



Der Hospizvereins Osterode blickt auf das 25-jährige Gründungsjubiläum zurück.

PHOTOGRAPHEE.EU/SHUTTERSTOCK

Feierliches Jubiläum: 25 Jahre Hospizverein Osterode

Gemeinschaft, Wertschätzung und Dankbarkeit kennzeichnen die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Hospizvereins Osterode.

Osterode. Am 7. April wurde feierlich das 25-jährige Gründungsjubiläum des Hospizvereins Osterode gefeiert. Um 14 Uhr begannen die Feierlichkeiten mit dem Gottesdienst mit Frau Pastorin Johanna Friedlein. Den musikalischen Einstieg gestalteten die Gospelsingers unter der Leitung von Friedel Dapra. Abwechslungsreich und intensiv gewährte diese gute Stunde Einblicke in die zum Teil sehr persönlichen Gründe, sich der Hospizbewegung anzuschließen.

Nach der Predigt zur Emmaus-Geschichte und weiteren Darbietungen der Gospelsingers eröffnete die erste Vorsitzende Petra Schröder den offiziellen Teil der Veranstaltung.

In ihrer Rede gab sie einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Hospizvereins und sprach ihren Vorgängerinnen und Mitgestalterinnen ihren herzlichen Dank aus.

Trauerbank auf dem Osteroder Friedhof

Anschließend sprach Bürgermeister Jens Augat und stellte klar, dass die Arbeit des Hospizvereins sowohl in der Sterbebegleitung als auch in der Trauerbegleitung unverzichtbar für Osterode ist. In den



Den Gottesdienst gestalten die Gospelsingers unter der Leitung von Friedel Dapra.

KRISTINA BRANDT

nächsten Tagen wird auf dem Osteroder Friedhof eine Trauerbank, gesponsert durch den Ehrenamtsfond der HarzEnergie, aufgestellt.

Der stellvertretende Landrat Sebastian Bornmann richtete herzlichste Glückwünsche des Landrats und des Landkreises aus und schilderte eindrücklich, welche positive persönliche Verknüpfungen er zur Hospizarbeit hat. Herr Dr. Eilts als erster Vorsitzender der Ärzteschaft des Landkreises sprach von der guten und ausgleichenden Zusammenarbeit von Palliativmedizin und Sterbebegleitung und seiner persönlich hohen Achtung vor der

Arbeit der Vereinsmitglieder.

1000 Euro Spende von der Sparkasse Osterode

Der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Osterode, Herr Thomas Toebe, wartete mit einer Überraschung auf: Er sicherte dem Hospizverein für die Ausbildung der in Zeiten der sozialen Isolation immer wichtiger gewordenen Trauerbegleitung eine Spende in Höhe von 1000 Euro zu. Zusätzlich wird das erste Team der Sparkasse beim Harzer Hexentail in diesem Jahr für den Hospizverein antreten und hoffentlich auch ausgelost werden.

Sollte das Team nicht ausgelost werden, sicherte er weitere 1000 Euro im Jahr 2025 zu.

Im Anschluss gab es einen Empfang im Gemeindehaus der Kreuzkirche, bei dem selbst gebackener Kuchen und Schnittchen angeboten wurden. Außerdem gab es die Gelegenheit zu guten Gesprächen und Informationen an verschiedensten Stellwänden.

Der Hospizverein freut sich auf weitere Begegnungen

- im Trauercafé, jeden dritten Donnerstag im Monat, von 14.30 bis 16.30 Uhr
- auf dem Markt zum Welthospiztag, am 12. Oktober
- im Kino, am 8. Oktober
- bei der Trauergruppe für Kinder und Jugendliche, jeden zweiten Mittwoch im Monat, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Aegidien
- auf dem Weihnachtsmarkt in der ersten Dezemberwoche
- beim Vortrag von Horst Reinecke, am 19. Juni, zum Thema Gedanken und Grundlagen zum (assistierten) Suizid

Für ein persönliches Gespräch kann man den Hospizverein Osterode telefonisch unter: 05522/708056 kontaktieren.